

PATRICIA SHOLL

Master of Arts Sozialantropologin
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Paar- und Familientherapeutin (DGSF)
Supervisorin (DGSv) und Coach
Gruppenanalytikerin (iA)
Master of Arts Kunsttherapeutin (iA)
Psychoonkologin (iA)
SAFE® Mentorin
Traumazentrierte Fachberaterin
(nach den Standards der DeGPT*)

Praxis Sholl
Ebersstr. 62
10827 Berlin

Tel: 030 20 68 84 41
Fax: 0322 23 73 42 32
E-Mail: info@patriciasholl.de

Website: www.patriciasholl.de



Mit Freude ernsthaft sein. >>>

Supervision
Coaching
Gruppen-Selbsterfahrung
Kunsttherapie
Paartherapie
Familientherapie

Familientherapie, was ist das?

In Familien ist meist viel Konfliktpotenzial vorhanden. Hier leben und wohnen Menschen verschiedener Geschlechter, Generationen und Kulturen zusammen. Alle Entwicklungen und Veränderungen der anderen Familienmitglieder werden miterlebt. Erfolge und Niederlagen, Stärken und Schwächen des einzelnen werden miterfahren und beeinflussen die Persönlichkeitsentwicklung der anderen.

Die starke emotionale Bindung und die gegenseitige Abhängigkeit lassen Konfliktsituationen leicht eskalieren. Pubertät, Überforderung mit der Elternrolle, Konkurrenz zwischen Geschwistern oder Schulprobleme usw. können Ursachen für starke Spannungen in der Familie sein. Auch einschneidende Erlebnisse wie Scheidung, Arbeitslosigkeit oder eine schwere Krankheit können Krisen auslösen.

Familientherapie ist eine Hilfeform für das Zusammenleben. Sie bietet die Möglichkeit, Ressourcen der Familien zu betrachten und Probleme, die in Familien auftauchen, sollen bearbeitet werden, unabhängig davon, ob es sich um die Schwierigkeiten eines einzelnen Familienmitgliedes, des Elternpaares oder der ganzen Familie handelt. Das Ziel der Arbeit ist, Familien darin zu stärken, die aktuelle Krise selbständig zu meistern und mit zukünftigen Schwierigkeiten besser fertig zu werden. Grundsätzlich ist Familientherapie für jede Familie geeignet. Unabhängig davon, ob es einen einzelnen betrifft, oder die gesamte Familie.

Wie arbeite ich mit der Familie zusammen?

Die Frequenz der Familiensitzungen liegt zwischen einmal wöchentlich und mehreren Wochen Abstand.

Dies wird individuell mit der Familie vereinbart.

Abendtermine sind möglich.

Eine Sitzung dauert zwischen 1,5 bis 2 Stunden.

Die Maßnahme ist auf max. zwei Jahren angelegt.

Zielgruppen:

1) Familientherapie ist ein Angebot für:

- Familien mit einem oder mehreren Kindern (unabhängig vom Alter)
- Stieffamilien
- Adoptivbewerber
- Adoptivfamilien
- Einelternfamilien
- Lebensgemeinschaften mit Kindern
- "Patchwork" Familien
- Einelternfamilien / Einzelperson

2) Das Angebot einer interkulturellen Familientherapie richtet sich an Familien:

- mit interkultureller Zusammensetzung und / oder Migrationskontexten
- die Erfahrung mit unterschiedlichen Lebenswelten, Immigration, Flucht, Diskriminierung haben und/oder eine traumatische Trennung erlebt haben.

Kosten

Die Systemische Familientherapie gehört bisher leider nicht zu den Richtlinienverfahren nach dem Psychotherapeutengesetz, obwohl ihre Wirksamkeit inzwischen auch wissenschaftlich vielfach nachgewiesen wurde. Insofern ist sie in der Regel im Rahmen der gesetzlichen Krankenkassen nicht erstattungsfähig.

Daher muss mit den Familientherapeuten/-innen ein selbst zu zahlendes Honorar ab ca. 65 Euro / 1,5 Stunde und aufwärts vereinbart werden, das im günstigsten Fall Ihre wirtschaftlichen Möglichkeiten berücksichtigen kann.

Die Kosten für die Familientherapie kann unter bestimmte Voraussetzungen (auf Antrag und nach Prüfung) das Jugendamt übernehmen.

Die Rechtsgrundlage für die Kostenübernahme dieser Maßnahme ist der § 27,3 SGB VIII entsprechend der Leistungsbeschreibung und Entgeltvereinbarung der Senatsverwaltung für Schule, Jugend und Sport.

Die Übernahme der Kosten müssen die Leistungsberechtigten vor Beginn der Maßnahme beim Jugendamt beantragen.